

Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. (DGAUM)

Weitere Empfehlungen mit Leitliniencharakter

Der Arbeitsmedizin steht seit geraumer Zeit ein System von Handlungsempfehlungen zur Verfügung, welche im Sinne von "Leitlinien" genutzt werden können.

Die wichtigsten sind:

○ Merkbücher

zu den im Anhang 1 zur Berufskrankheitenverordnung genannten Berufskrankheiten In Ergänzung zum Verordnungstext der Berufskrankheitenverordnung (<http://arbmed.med.uni-rostock.de/bkvo/bekvo.htm#Kopf1>) werden vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung (BMA) im Bundesarbeitsblatt Merkbücher für die ärztliche Untersuchung zu den Berufskrankheiten der Anlage 1 der BKV veröffentlicht. Sie enthalten **erläuternde Hinweise zu den einzelnen Berufskrankheiten** und tragen insofern "Leitliniencharakter", als sie dem Arzt Hinweise für seine erforderliche Handlungsweise erteilen und ihm zusätzliche Informationen liefern.

- ⇒ Erläuterungen zu den BK-Merkbüchern: <http://arbmed.med.uni-rostock.de/bkvo/bekvo.htm#MERKBL>
- ⇒ Index, Zugang zum Wortlaut der BK-Merkbücher: http://arbmed.med.uni-rostock.de/bkvo/mb_list.htm

○ Unfallverhütungsvorschriften (UVV, VBG, GUV)

werden von den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung erlassen. Sie beinhalten **Vorschriften für eine kausalitätsbezogene Prävention** von arbeitsbedingten Gesundheitsschäden sowie für die **ärztliche Gesundheitsüberwachung** von Beschäftigten. (s. insbes. UVV 1: <http://www.bc-verlag.de/UVVen/1/inhalt.HTM> Allgemeine Vorschriften, UVV 100: <http://www.bc-verlag.de/UVVen/100/inhalt.HTM> Arbeitsmedizinische Vorsorge, UVV bzw. VBG 123: <http://www.bc-verlag.de/UVVen/123/inhalt.HTM> Betriebsärzte; speziell für die einzelnen gewerblichen Berufsgenossenschaften).

- ⇒ Gesamtverzeichnis der Unfallverhütungsvorschriften: <http://www.bc-verlag.de/UVVen/inh.htm>

○ Berufsgenossenschaftliche Grundsätze für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen

Mit Bezug zum Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) sowie zu den Unfallverhütungsvorschriften (<http://www.bc-verlag.de/UVVen/inh.htm>) "Arbeitsmedizinische Vorsorge" (VBG 100 bzw. GUV 0.6) und "Betriebsärzte" (VBG 123 bzw. GUV 0.5) wurden **Grundsätze für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen** erarbeitet. Diese beinhalten

- ein Methodeninventar für Untersuchungen (Erstuntersuchungen, Nachuntersuchungen, nachgehende Untersuchungen) von Versicherten, deren Tätigkeit mit außergewöhnlichen Unfall- oder Gesundheitsgefahren für sie oder Dritte bzw. mit außergewöhnlichen Belastungen oder Anforderungen verbunden ist,
- Verweise auf andere, die jeweilige Untersuchung betreffende Verordnungen,
- Hinweise auf zeitliche Abstände zwischen den Untersuchungen,
- arbeitsmedizinische Kriterien für die Beurteilung der erhobenen Befunde,
- ergänzende Hinweise zur Charakterisierung der für die jeweilige Untersuchung relevanten Einwirkung.

Sie sind inhaltlich nach einer einheitlichen Systematik (Dekadensystem) gegliedert. Die Grundsätze stellen Hinweise für den untersuchenden (ermächtigten) Arzt dar. Durch ihre Anwendung soll sichergestellt werden, dass die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen bei bestimmten Tätigkeiten einheitlich durchgeführt werden. Gleichmaßen soll damit - unabhängig von regionalen oder branchenspezifischen Besonderheiten - erreicht werden, dass einheitlich nach gleichen Kriterien beurteilt, ausgewertet und die Untersuchungsergebnisse in vergleichbarer Weise erfasst werden. Die Grundsätze entsprechen den allgemein anerkannten Regeln der Arbeitsmedizin, sind als Hinweise zu verstehen und sollen die ärztliche Handlungsfreiheit im Einzelfall nicht einschränken.

- ⇒ Berufsgenossenschaftliche Grundsätze: <http://www-ifam.med.uni-rostock.de/bggr.htm>

○ Staatliche Rechtsvorschriften

In zahlreichen staatlichen Rechtsvorschriften, wie z. B. der Druckluftverordnung, dem Jugendarbeitsschutzgesetz (<http://www.bma.bund.de/download/gesetze/jugend.htm>), der Gefahrstoffverordnung (<http://de.osha.eu.int/legislation/verord/gefstoffv.htm>), der Strahlenschutzverordnung (<http://www.bfs.de/recht/index.htm>), der Röntgenverordnung (http://www.umwelt-online.de/recht/energie/strahlen/rov_ges.htm), dem Personenbeförderungsgesetz u.a. sind **arbeitsmedizinisch relevante Festlegungen** enthalten.

- ⇒ Zugang zu staatlichen Rechtsvorschriften: http://www.umwelt-online.de/recht/arbeits/ueue_ar.htm

○ (sinnverwandelt auch:) Technische Regeln, z.B.

- Technische Regeln für Gefahrstoffe: http://www.umwelt-online.de/recht/t_regeln/trgs/trgs900/ueb.htm
- Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe: http://www.umwelt-online.de/recht/t_regeln/trba/trba100/ueue.htm und
- andere Bestimmungen zu Biotechnologien: http://www.umwelt-online.de/recht/gefstoff/gen_tech/ueb_gen.htm
- s.a. Übersicht 'Technische Regeln': http://www.umwelt-online.de/recht/t_regeln/ueue_re.htm

○ Ethische Leitlinien für Arbeitsmediziner

In ihnen wurden durch Beschluss der Mitgliederversammlung der Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin vom 23.5.1985 Grundsätze für den Umgang mit allen Personen im Zusammenhang mit arbeitsmedizinischer ärztlicher Tätigkeit formuliert, also den Arbeitnehmern, den Arbeitgebern, den Betriebsärzten, den ärztlichen Kollegen, der Gewerbeaufsicht, der Berufsgenossenschaft und der Öffentlichkeit schlechthin.

Die "Leitlinien" der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften sind systematisch entwickelte Hilfen für Ärzte zur Entscheidungsfindung in spezifischen Situationen. Sie beruhen auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und in der Praxis bewährten Verfahren und sorgen für mehr Sicherheit in der Medizin, sollen aber auch ökonomische Aspekte berücksichtigen. Die "Leitlinien" sind für Ärzte rechtlich nicht bindend und haben daher weder haftungsbegründende noch haftungsbefreiende Wirkung.

Die AWMF erfasst und publiziert die Leitlinien der Fachgesellschaften mit größtmöglicher Sorgfalt - dennoch kann die AWMF für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung übernehmen. **Insbesondere für Dosierungsangaben sind stets die Angaben der Hersteller zu beachten!**

Stand der letzten Aktualisierung: 16. August 2005
© 1998 Dt. Ges. f. Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V.
Autorisiert für elektronische Publikation: [AWMF online](#)
HTML-Code aktualisiert: 11.02.2011; 09:53:25